

[Download free ebook] A New World: Return (English Edition)

## A New World: Return (English Edition)

Von John O'Brien

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #280988 in eBooksVerffentlicht am: 2011-09-21Erscheinungsdatum: 2011-09-21File Name: B005OSXDE8 | File size: 40.Mb

**Von John O'Brien : A New World: Return (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A New World: Return (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zurck in die Staaten...Von NMK"Return" ist der zweite Roman der "A new World" Serie von John O'Brien.Jack Walker hat

seine Liebste und einige ihrer Militrkollegen aus Kuwait befreit. Nach einem kurzem und klendem Gesprch mit dem Major, der mit Lynn in Kuwaitberlebt hat, wendet sich die Gruppe der berlebenden, die hauptschlich aus Militrangehrigen besteht, von der hierarchischen Kommandostruktur des US-Militrs ab und whlt ihren neuen Fhrer: Jack Walker. Es wird entschieden, dass die Gruppe mit ihrem Militrtransporter in die USA zurck-kehrt, sich dort ausrstet, im CDC nach Informationen ber die Grippewelle sucht und dann in der Nhe der Militrbasis McChord nach einem sicheren Unterschlupf sucht. "Return" hat ein schnelleres Tempo als der Vorgnger "Chaos". Der Autor hat merklich an Sicherheit hinzugewonnen, was den Plot und die Spannung angeht. Er nutzt immernoch die Ich-Perspektive um die Erzhlung durch die Augen Jack Walkers darzustellen. Er scheut sich aber nicht, auch die Erlebnisse der anderen Familien- und Teammitglie-der in der dritten Person darzustellen. Teilweise geht er sogar soweit, dass er erst das Geschehen als Jack Walker schildert, um dann das Erlebte aus der Sicht von Lynn, oder eines seiner Kinder darzustellen. Dies finde ich sehr gelungen, da er damit eine andere Art von Spannung erzeugt. O'Brien wltz sich immer noch in seinen sehr detaillierten und hin und wieder einfach zu langatmigen Beschreibungen von Feuergefechten und den Flugaktionen. Bei manchen Szenen wre "Weniger" einfach "Mehr" gewesen! Dies ist auch im dritten Band "Sanctuary" so! (Habe diesen gleich im Anschluss gelesen) Als sehr gelungen empfinde ich den Prolog, in dem der Autor einen kurzen Einblick in die Welt der Night Runner, so nennen die berlebenden, die durch die Impfung mutierten Menschen, gibt. Auch die Gedanken und Erklrungen, die O'Brien sich zu seinen Antagonisten (Night Runner) gemacht hat, sind sehr gut! Leider kommen viele der "Nebenrollen" zu kurz und bleiben unbeschrieben, obwohl es in der Geschichte bzw. dem Setting sehr viel Platz dafr gegeben htte. Andererseits htte wahrscheinlich das Tempo darunter gelitten. Durch die vielen verschiedenen Handlungsorte, die mit dem Transportflugzeug angefliegen werden, hat man als Leser ein bisschen das Gefhl, dass der Autor so eine Art "Taxi"-Geschichte erzht. "Travel hopping"! Aber im Gesamtbild strt dies nicht und eigent-lich sogar passend und stimmig. Die berlebenden suchen ja nach Informationen, Ausrst-ung und berlebenden! Positiv aufgefallen ist mir das sehr gute Lektorat, soweit ich das als Deutscher einschtzen kann! Dies war aber auch schon im ersten und im dritten Band der Serie wahrzunehmen. Das Englisch sollte kein groes Problem darstellen. Fazit: O'Brien spinnt seine Geschichte um den Untergang unserer Welt gekonnt fort und der Leser (zumindest ich) mchte einfach wissen, wie es weitergeht mit Jack und den anderen berlebenden. --- Solide 4 Sterne Der Nachfolgeband ist: A New World: Sanctuary 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wird mit jedem neuen Band besser. Von So. Fru DIESE REZENSION IST SPOILER-FREI. Endzeit-Romane gibts ja mittlerweile wie Sand am Meer, und 99% beinhalten eine hnliche oder fast identische Storyline. Da mich aber bereits mehrmals Bcher berraschten die mich nicht vom Fleck weg in Brand steckten, und ich ein hoffnungsloser Fan des Endzeit-Genres bin, gab ich John O'Brien eine Chance. Vor allem auch weil John O'Brien, wie sein Charakter Jack Walker im Buch, in der US Airforce war und wei wovon er schreibt. Es gibt nichts Schlimmeres als Autoren die versuchen uns von Dingen zu erzhlen von denen sie absolut keine Ahnung haben. Das ist bei John O'Brien nicht der Fall. He knows his game, er kennt sein Spiel und alle Regeln. Keine Angst, keine Spoiler: Jack Walker. Hauptprotagonist. Vater von drei Kindern. Ex-Special-OPs der US Airforce. Er hat zu Anfang so gut wie absolut keine Informationen ber das was vor sich geht. Er wei, dass in der Welt die er kannte und liebte etwas Grauenhaftes seinen Lauf nimmt, und er versucht was wir alle versuchen wrden. Anpassen. berleben. Einfach nur durchhalten. Seine Familie beschtzen und versuchen herauszufinden wogegen er anzukmpfen hat und wie er sich und die Seinen am besten beschttzt. Was erheblich schwerer ist als Jack (und der Leser) sich am Anfang vorstellt. Er ist es gewohnt den Gegner zu kennen und vorbereitet in die Schlacht zu strzen, aber der Gegner der ihm nun gegenber steht hlt sich an keine Schlachtfeldregeln, und es gibt auch keine Handbcher ber ihn. Jede Schwachstelle des Gegners muss ber Try-and-Error erfahren werden, oft mit schweren und teuren Verlusten, und die Schwachstellen dieses neuen Gegners gehen in der schier unerschulden berzahl seiner Strken regelrecht unter. John O'Brien hat die meisten Leser (auch mich) vollkommen berrascht. Ja, ein tdlicher Virus, eine Pandemie, ist einer der Hauptprotagonisten in der Geschichte. Er verwandelt einen Teil der Menschheit, aber er verwandelt sie nicht in Untote, ala Romero. John O'Brien erschafft statt dem Bekannten (Zombie) das Unbekannte. Und hat damit auf voller Linie gepunktet. Die Kreaturen gegen die Jack Walker anzukmpfen hat sind brilliant konstruiert und machen im gesamten Handlungs- und Storyablauf immer Sinn. Zeitweise bekommt man Teile der Geschichte auch von Seiten dieses neuen Gegners aufgetischt. Die Art und Weise wie John O'Brien sich in den 'Kopf' dieser Kreaturen versetzt ist brilliant. Er bringt deren 'Sichtweise der Dinge' dem Leser nahe. Und er vollbringt es damit, dass der Leser sich auch ein wenig ber das 'Wohlbefinden' dieser neuen Kreaturen Gedanken macht. Sie sind im Prinzip keine Monster, nicht im blichen Sinne. Sie sind so wie der Virus sie erschaffen hat. Und das ist es was sie so gefhrlich macht, denn Jack ist fr sie ein 90kg Snack der nur darauf wartet gefressen zu werden. Tiefgehende Charakteren und ein unbeschreibliche frischer Twist zu den ansonsten altbackenen und langweiligen Protagonisten die andere Autoren blicherweise fr solch eine Art Geschichte whlen - Zombies. Was auch noch ungewhnlich ist - und fr viele Leser sicherlich gewohnungsbedrftig ist - die gesamte Geschichte ist in der Ich-Form geschrieben. Man gewhnt sich allerdings schnell daran, und je lnger man liest desto mehr macht diese Art der Erzhlung bei dieser Art von Geschichte auch Sinn. Man sieht die Geschichte auch nicht immer nur aus Jack's Perspektive. John O'Brien erlaubt uns Lesern Zutritt zu den Kpfen von anderen Protagonisten. Seine Kinder. Seine Freundin. Andere berlebende um ihn herum. Menschen die er im spteren Verlauf

trifft, und die zur Geschichte beitragen und Wissenslücken stopfen. Er gewährt auch Zugang zu den Köpfen seiner Gegner, jener Kreaturen die ihn, seine Familie und jeden anderen bislang überlebenden Menschen umbringen sobald sie ihn in die Finger bekommen. Als persönliche Randbemerkung: Die Buch-Serie hat mittlerweile 7 Bände. Ich hab' sie alle gelesen. Und ich kann kaum noch auf Band 8 warten um zu erfahren wie es weitergeht. Wer sich eine Endzeit-Geschichte wünscht die Tiefgang hat und nicht auf altbackenem und altbewährtem (Zombies) basiert, der ist mit John O'Brien gut beraten. Wer diese Buch-Serie lesen möchte, sollte unbedingt mit Band 1 beginnen. Ansonsten wird nichts wirklich Sinn machen. John O'Brien 'wirmt' das was in vorangegangenen Bänden geschehen ist für den Leser nicht auf. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Von Elisabeth Jedes Buch der Serie ist einfach super. Mal ein "Zombie"-Roman der anderen Sorte. Die Night Runners können wie Vampire das Sonnenlicht nicht ertragen und sind nicht so "dumm" wie der gemeine Zombie. Tolle Idee, toll geschrieben, warte schon auf neue Folgen.

Kurzbeschreibung Safety is the dream. Nightmare is the reality. A nightmare where danger lurks around every corner. Jack Walker, journeyed half way around the world and completed his daring rescue. He must now return home, traversing a world filled with endless hordes of night runners; the genetically altered, ferocious species that now inhabit the dark recesses left over from the demise of mankind and now dominate the planet. The only things more dominant are the billions of corpses left to rot where they died. It is through this world that Jack must use his special forces training to lead a small group of survivors back home to where there is the faint hope of sanctuary. His training is pushed to the limits as he is confronted with situation after situation coming face to face with the night runners. He must walk that delicate, fine edge between action and keeping his kids out of harm's way; between taking risks and turning away as he continues his quest for survival. Never having walked away from risky situations, Jack must now carefully weigh his decisions as the stakes are much higher. His kids very safety hangs in the balance, along with the safety of the few remaining survivors. This gripping, action-packed tale tells Jack's story of survival in a post-apocalyptic world filled with peril. Safety is the dream. Nightmare is the reality. Those who have survived remember a time when the dream was the reality. But now, the world has moved on. Book II in the series A New World

Kurzbeschreibung Safety is the dream. Nightmare is the reality. A nightmare where danger lurks around every corner. Jack Walker, journeyed half way around the world and completed his daring rescue. He must now return home, traversing a world filled with endless hordes of night runners; the genetically altered, ferocious species that now inhabit the dark recesses left over from the demise of mankind and now dominate the planet. The only things more dominant are the billions of corpses left to rot where they died. It is through this world that Jack must use his special forces training to lead a small group of survivors back home to where there is the faint hope of sanctuary. His training is pushed to the limits as he is confronted with situation after situation coming face to face with the night runners. He must walk that delicate, fine edge between action and keeping his kids out of harm's way; between taking risks and turning away as he continues his quest for survival. Never having walked away from risky situations, Jack must now carefully weigh his decisions as the stakes are much higher. His kids very safety hangs in the balance, along with the safety of the few remaining survivors. This gripping, action-packed tale tells Jack's story of survival in a post-apocalyptic world filled with peril. Safety is the dream. Nightmare is the reality. Those who have survived remember a time when the dream was the reality. But now, the world has moved on. Book II in the series A New World

den Autor und weitere Mitwirkende John O'Brien is a former Air Force fighter instructor pilot who transitioned to Special Operations for the latter part of his career gathering his campaign ribbon for Desert Storm. Immediately following his military service, John became a firefighter/EMT with a local department. Along with becoming a firefighter, he fell into the Information Technology industry starting two large casinos in Washington as the Information Technology Manager and becoming the Network Manager for the Washington State Legislature, the Northwest Information Technology Manager for the Federal Aviation Administration, and the Network Systems Manager for Hollywood Video. Currently, John is self employed with his own Information Technology consulting company consulting and managing various businesses with their information technology needs. He also volunteers for a local youth center managing their computer lab. As a former marathon runner, John lives in the beautiful Pacific Northwest and can now be found kayaking out in the waters of Puget Sound, mountain biking in the Capital Forest, hiking in the Olympic Peninsula, or pedaling his road bike along the many scenic roads.